



-Presseinformation-

Meißen, 25. Mai 2011

Instandsetzung durch Versiegelung

In der nächsten Woche beginnt die Stadt Meißen elf Straßenbereiche durch Versiegelung der Oberfläche instand zu setzen. Dabei wird ein Reparaturzug eingesetzt, der auf die Straße Emulsion und Splitt in mehreren Lagen aufbringt. Die Instandsetzung erfolgt in zwei Bauabschnitten. Die Arbeitskräfte- und Technikbereitstellung sowie die Bauvorbereitung und -leitung erfolgt durch den Städtischen Bauhof.

1. Bauabschnitt

30. Mai Bergstraße zwischen Dresdner und Johannesstraße
 Johannesstraße zwischen Berg und Teichstraße
 Hafenstraße zwischen B101 und Gustav-Graf-Straße
31. Mai Gasern, Mittelbereich
1. Juni Johannesstraße zwischen Teich- und Herbert-Böhme-Straße
 Zufahrt Rottewitz

2. Bauabschnitt

29. Juni Mühlweg zwischen Tal- und Höroldtstraße
 Louise-Otto-Straße
30. Juni Teichstraße zwischen Dresdner- und Johannesstraße
 Max-Kamprath-Straße
1. Juli Trinitatiskirchweg - An der Trinitatiskirche

Die Instandsetzungsarbeiten sind witterungsabhängig und können nur bei trockenem Wetter durchgeführt werden. Wir bitten deshalb die jeweilige Ausschilderung zu beachten. Während der Bauzeit kommt es zu Verkehrseinschränkungen und teilweise kurzen Vollsperrungen. Gleichzeitig gilt in den Straßen ab 6 Uhr ein Parkverbot.

Hinweis für Autofahrer: Nach Beendigung der Versiegelung ist ca. 2 Wochen noch mit Rollsplitt zurechnen.

Die Kosten der Instandsetzung der elf Straßenbereiche belaufen sich auf 55.000 Euro und werden aus dem städtischen Haushalte bereitgestellt.

gez. Inga Skambraks
Büroleiterin